



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00608**
Datum: 04.02.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Frau Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.02.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Speiseräumen in Schulen der Stadt Halle (Saale)

Die steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern stellt die Stadt vor vielfältige Herausforderungen. Es fehlt nicht nur an Klassenräumen, auch die Essensräume müssen dem erhöhten SchülerInnenaufkommen Rechnung tragen.

Deshalb fragen wir:

1. Wie groß sind jeweils die Speiseräume in den städtischen Schulen (in qm und Anzahl Sitzplätze) und wie viele Schülerinnen und Schüler gilt es während der Mittagszeit dort unterzubringen (bitte alle städtischen Schulen auflisten)?
2. Wie viel Essensdurchgänge gibt es jeweils an den städtischen Schulen? Wie viel Zeit bleibt den Schülerinnen und Schülern für die Essenseinnahme (bitte alle städtischen Schulen auflisten)?
3. An welchen Schulen befinden sich die Speiseräume im Keller, auf dem Gang oder anderen eher ungeeignet scheinenden Orten? Gibt es Schulen in denen die Esseneinnahme in Klassenräumen erfolgt (bitte unterteilt nach Schule und Lage des Speiseraums)?
4. Sind der Stadtverwaltung aufgrund von Rückmeldungen aus städtischen Schulen konkrete Fälle bekannt, wo die Situation der Essenseinnahme problematisch ist (Bitte unterteilt nach Schule und Art des Problems)?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

17.04.2015

Sitzung des Stadtrates am 29.04.2015

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Speiseräumen in Schulen der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00608

TOP: 9.12

Antwort der Verwaltung:

In der Anlage sind die gewünschten Antworten zu allen vier Fragen schulkonkret verzeichnet.

Zu Frage 4 wurde bei allen Schulen aus Anlass dieser Anfragen nachgefragt. Die Antwort sind in Spalte Bemerkungen enthalten.

Tobias Kogge
Beigeordneter

Anlage
Schulspeisung Schulen der Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

.02.2015

Sitzung des Stadtrates am 25.02.2015

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Speiseräumen in Schulen der Stadt Halle (Saale)

Vorlagen-Nummer: VI/2015/00608

TOP: 9.20

Fragestellung:

Die steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern stellt die Stadt vor vielfältige Herausforderungen. Es fehlt nicht nur an Klassenräumen, auch die Essensräume müssen dem erhöhten SchülerInnenaufkommen Rechnung tragen.

Deshalb fragen wir:

1. Wie groß sind jeweils die Speiseräume in den städtischen Schulen (in qm und Anzahl Sitzplätze) und wie viele Schülerinnen und Schüler gilt es während der Mittagszeit dort unterzubringen (bitte alle städtischen Schulen auflisten)?
2. Wie viel Essensdurchgänge gibt es jeweils an den städtischen Schulen? Wie viel Zeit bleibt den Schülerinnen und Schülern für die Essenseinnahme (bitte alle städtischen Schulen auflisten)?
3. An welchen Schulen befinden sich die Speiseräume im Keller, auf dem Gang oder anderen eher ungeeignet scheinenden Orten? Gibt es Schulen in denen die Esseneinnahme in Klassenräumen erfolgt (bitte unterteilt nach Schule und Lage des Speiseraums)?
4. Sind der Stadtverwaltung aufgrund von Rückmeldungen aus städtischen Schulen konkrete Fälle bekannt, wo die Situation der Essenseinnahme problematisch ist (Bitte unterteilt nach Schule und Art des Problems)?

Antwort der Verwaltung:

Der Schulträger ist in der Verantwortung eine warme Mittagsmahlzeit vorzuhalten, Standardgrößen gibt es als Entscheidung des LSA nicht. Die Schule hat mit der Stadt unterschiedliche Varianten der Essensausgabe vereinbart. Schulorganisatorische Festlegungen zu Pausenzeiten / Essensdurchgängen etc. ist Sache der Schulleitungen vor Ort.

Zur Beantwortung dieser Fragen sind Rückfragen bei allen 68 allgemeinbildenden Schulen erforderlich.

Eine umfassende Beantwortung dieser Anfrage wird für den Stadtrat April vorbereitet. Die Verwaltung ist bemüht, bereits im Bildungsausschuss am 07.04.2015 über Fragen der Schülerspeisung und die räumlichen Bedingungen zu berichten.

Tobias Kogge
Beigeordneter